



Für die Qualifikationsstufe sind von vier Kursthemen **zwei verbindlich** vorgegeben: *Ethik* und *Wahrheit*. Die Themen für die beiden anderen Kurse sprechen die Lehrerinnen und Lehrer in der Regel mit den Kursen ab, in der Vergangenheit waren es beispielsweise „Politische Philosophie“, „Ästhetik und Kunst“, „Medien und Cyberspace“, „Religionskritik“. Selbstverständlich sind auch andere Bereiche denkbar. In allen Kursen wird sich intensiv mit verschiedenen Positionen bzw. Texten der Philosophie auseinandergesetzt.

- **Sprachen:**

- **DELF:** Für SchülerInnen, die im 6. Schuljahr mit Französisch begonnen haben, findet auf freiwilliger Basis eine externe Sprachprüfung statt (das *DELF*=Diplôme d'Études en Langue Française). Diese Prüfung wird vom französischen Erziehungsministerium abgenommen und kostet pro Baustein etwa 40€. Ansprechpartnerin und AG-Leiterin: Frau Mertens-Glatz
- **TOEFL-Test** (englischsprachige externe Prüfung) erst im 11./12. Jahrgang. Ansprechpartnerin und AG-Leiterin: Frau Avila-Alvarez
- **Französisch Neubeginn:** SchülerInnen, die in der 6. Klasse mit Latein begonnen haben, können an einem dreijährigen Lehrgang Französisch Neubeginn teilnehmen und ggf. die mündliche Abiturprüfungen (P5) ablegen. Entsprechendes gilt für **Latein** (s.u.).
- **Latein ab Klasse 6:**  
**Kleines Latein:** bei Versetzung in die Einführungsphase mit der Note „ausreichend“; **Latein:** am Ende der Einführungsphase die Note „ausreichend“; **Großes Latein:** in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase, dabei in den letzten zusammen 10 Punkte, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte oder Latein als Prüfungsfach mit mindestens 05 Punkten
- **Latein ab Einführungsphase:**  
**Kleines Latein:** in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase, dabei in den letzten zusammen 10 Punkte, im letzten Schulhalbjahr 05 Punkte. Auch hier gibt es die Möglichkeit der mündlichen Abiturprüfung (P5).

- **Auslandsaufenthalt – die Einführungsphase muss grundsätzlich durchlaufen werden!**

Es gibt folgende Möglichkeiten für G8-Schüler und -Schülerinnen:

- Auslandsjahr während Klasse 10, nach der Rückkehr die Klasse 10 wiederholen → 13 Schuljahre
- Klasse 10 am GBG machen und anschließend für ein Jahr ins Ausland gehen, dann weiter in Jg. 11 → 13 Schuljahre
- Überspringen des Jahrgangs von 9 nach 11 (bei Schnitt gleich/besser 2,0 und Zustimmung der Klassenkonferenz, Antrag der Eltern notwendig), dann keine Klassenwiederholung → 12 Schuljahre
- Sechsmonatiger Aufenthalt möglichst in 10/1 → 12 Schuljahre

Hierbei ist der Schüler/die Schülerin in einer Familie untergebracht, ohne dass eine Verpflichtung zum Austausch besteht. Diese Aufenthalte sind kostenpflichtig.

→ Kürzere Austauschmöglichkeiten (für Schüler und Schülerinnen, die Französisch in der 6. Klasse begonnen haben), die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk - DFJW oder OFAJ - angeboten werden:

Dreimonatiger Austausch / Programm Brigitte Sauzay

→ <http://www.dfjw.org/sites/default/files/Brigitte-Sauzay-Programm.pdf>

Sechsmonatiger Austausch / Programm Voltaire

→ <http://www.dfjw.org/voltaire-programm>

Bei diesen Programmen handelt es sich um *Austauschprogramme*, d.h. man nimmt für 3 bzw. 6 Monate ein französisches Kind in der Familie auf. Die Kosten sind niedrig.

- **Berufsorientierung**

- In der Einführungsphase wird ein 14tägiges Betriebspraktikum durchgeführt (für diesen Jahrgang vom 11. 01. bis 22.01.2016).
- Der jetzige 10. Jahrgang präsentiert seine Praktikumsergebnisse auf einer Veranstaltung am 12. Februar 2015 (gesonderte Einladung erfolgt). Diese Veranstaltung ist ein Pflichttermin für den 9. Jahrgang.
- In der Qualifikationsphase (11. Jahrgang) findet ein dreitägiges Seminar zur Berufsorientierung („Dassel-Seminar“) statt.
- Ansprechpartnerin zu allen Fragen der Berufsorientierung ist Frau Malkmus.

### **Ausblick auf die Qualifikationsphase:**

Die letzten beiden Schuljahre auf dem Gymnasium werden als Qualifikationsphase bezeichnet. In vier unabhängigen Semestern (= Schulhalbjahren) erwerben die Schülerinnen und Schüler über ihre Halbjahresnoten bereits einen Teil der Gesamtqualifikation für das Abitur. Der andere Teil besteht dann aus der Abiturprüfung selbst. Während der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler Fächer, in denen sie in den letzten beiden Jahren vertieft arbeiten möchten. Diese Fächer werden dann in der Qualifikationsphase besonders intensiv unterrichtet. Grundsätzlich kann nahezu jedes Fach als Abiturprüfungsfach gewählt werden, jedoch sieht die Oberstufenverordnung bestimmte Einschränkungen oder Kombinationsvorgaben vor. Diese komplexe Thematik wird Schülerinnen/Schülern und ihren Eltern zu Beginn des zweiten Halbjahres der Klasse 10 auf einer separaten Informationsveranstaltung erläutert.

Zwei Entscheidungen sind jedoch vor Eintritt in die Einführungsphase zu treffen:

- Wer die Option offen halten möchte, im Fach Sport eine Abiturprüfung abzulegen, wählt für ein Halbjahr in Jahrgang 10 das Fach *Sporttheorie*. Eine Belegung verpflichtet nicht dazu, später auch Sport im Abitur zu wählen, ohne Belegung ist dieses jedoch ausgeschlossen.
- Im Jahrgang 10 wird ein Projektkurs Informatik angeboten. Hierbei handelt es sich um ein Wahlfach. Da es Informatik auch in der Qualifikationsphase geben kann, ist interessierten Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme in Jahrgang 10 anzuraten.

Beide Fächer sind nicht versetzungsrelevant!

Für Rückfragen zu Fächerwahlen steht Herr Beker gern zur Verfügung!

**Stand: Dezember 2014**